

BEURTEILUNGSKRITERIEN FÜR ENGLISCH OBERSTUFE

Um die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Jahresnotenfindung zu gewährleisten werden im Folgenden die Beurteilungskriterien für das diesjährige Schuljahr angeführt.

Für die Jahresbeurteilung werden folgende Teilbereiche berücksichtigt:

a) **Schularbeiten:**

Anzahl:

5.Klasse: zwei einstündige Schularbeiten im 1.Semester, eine zweistündige Schularbeit im 2.Semester.

6. und 7.Klasse: je eine zweistündige Schularbeit pro Semester

8.Klasse: eine dreistündige und eine vierstündige Schularbeit

Für eine positive Note müssen bei mehrstündigen Schularbeiten sowohl der rezeptive Teil (=Hörverstehen, Leseverstehen) als auch der produktive Teil (Use of English, Texte) positiv sein.

Um ein „Genügend“ zu erlangen, müssen mindestens 60% erreicht werden. Daraus ergeben sich folgende Bandbreiten der Noten:

90,0 – 100 %	Sehr gut
80,0 – 89,9 %	Gut
70,0 – 79,9%	Befriedigend
60,0 – 69,9 %	Genügend
< 60 %	Nicht genügend

b) **Schriftliche Mitarbeit:**

pünktlich abgegebene Hausübungen und Verbesserungen, Vokabelwiederholungen, gewissenhafte Mitschrift, Portfolios, Book reports bzw. Reading Diaries etc.

c) **mündliche Mitarbeit:**

Wiederholungen, Mitarbeit in der Stunde (z. B. bei der Erarbeitung neuer Inhalte, Erweiterung des Wortschatzes), Präsentationen, etc.

Notendefinition:

Mit „**Sehr gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Mit „**Gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Mit „**Befriedigend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.

Mit „**Genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt.

Mit „**Nicht genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ erfüllt.

LEHRZIELE:

Grundsätzlich sollen im Englischunterricht der Oberstufe folgende Kompetenzniveaus gemäß dem **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS)** erreicht werden (<http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/>)

5.Klasse: B1

6.Klasse: B1

7.Klasse: B2

8.Klasse: B2/B2+

Wir wünschen ein erfolgreiches Schuljahr!

Beispiel für einen Korrekturschlüssel

G:	Grammatikfehler:
G (t)	falsche Zeit(form)
G (art)	falsche oder fehlende Verwendung des Artikels
G (pron)	falsche oder fehlende Verwendung eines Pronomens
G (vf)	falsche Verbform
G (prep)	falsche oder fehlende Präposition
G (wo)	Fehler in der Wort-/Satzstellung
G (adj/adv)	falsche Verwendung von Adjektiv bzw. Adverb
G (sg/pl)	falsche Verwendung von Singular- bzw. Pluralformen
V:	Vokabelfehler:
V (voc)	Fehler in der Wortwahl
V (sp)	Rechtschreibfehler
V (expr)	Mängel in Ausdruck und Stil
V (rep)	Wiederholung in der Wortwahl/im Ausdruck
V (coll./sl.)	umgangssprachliche Wortwahl, Slang
punct.	mangelhafte, störende oder falsche Zeichensetzung
ref/reference	Bezug falsch (Pronomen etc.)
sense	Bedeutung unklar
fact	Kritik bzw. Zweifel an sachlicher Richtigkeit
theme/task	mangelnde Behandlung bzw. Nichtbeachtung der Aufgabenstellung
cont./content	inhaltl. Fehler oder zu oberflächliche Behandlung des Inhalts
cont. (rep.)	inhaltl. Wiederholung
reg.	Fehler in Bezug auf Register
contr.	Widerspruch im Inhalt